

Produktbeschreibung

Hersteller

Architects Paper
A brand of A.S. Création Tapeten AG
Südstr. 47
51645 Gummersbach
www.architects-paper.com

Produktbezeichnung



Quick Start Guide

- 5TH WALL wurde entwickelt zum rationellen Tapezieren von Deckenflächen, ist aber auch geeignet für Wände
- der Untergrund muss sauber, fest, gleichmäßig schwach saugend, trocken, glatt und tragfähig sein
- nur Rollen mit gleicher Design- und Anfertigungsnummer auf einer Fläche verarbeiten
- Verklebung z.B. mit Metylan Neuputzkleister oder Pufas Sicherheitskleister
- Verarbeitung nur in Wandklebetechnik – Bahnen mit Vliesseite nach außen aufrollen
- Nähte exakt auf Stoß kleben
- Deckenbahnen mit Hauptlichteinfall fortlaufend – nicht gestürzt – tapezieren
- erste Bahn ca. 72cm aus der Ecke heraus gemessen tapezieren
- kein Kleister auf die Oberfläche kommen lassen – Kleisteraustritt sofort mit Wasser und Naturschwamm entfernen (Kleisterflecken werden bei nachfolgendem Anstrich sichtbar)
- Tapete mit Moosgummiwalze oder Tapezierbürste blasen- und faltenfrei andrücken, keinen Spachtel verwenden
- Pigment 5TH WALL wurde für lösemittelfreie, weichmacherbeständige, deckende Anstriche entwickelt - je nach Untergrundbeschaffenheit kann der deckende Anstrich entfallen
- muss nicht zwingend überstrichen werden, kann aber überstrichen werden
- Farbempfehlungen erhalten Sie von Ihrem Groß- und Fachhändler
- vor der Schlussbeschichtung ist eine Probefläche anzulegen
- geeignete Innenwandfarbe
- Empfehlung: gute Anstrichergebnisse werden mit einer Lammfellwalze von 14 – 16 mm erzielt
- Beschneidebereiche, welche mit einem Pinsel vorgestrichen werden, sind mit einer kurzflorigen Farbwalze zu überarbeiten
- in Beschneidebereichen nur Nass-in-Nass arbeiten
- Empfehlung: Beschichtung zu zweit, um Farbansätze und Antrocknungen zu vermeiden

Produkteigenschaften

- Produkte der Kollektion Pigment 5TH WALL werden auf einem Vliesträger mit FSC-Zertifizierung hergestellt

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

Vliestapeten der Kollektion Pigment 5TH WALL:

- sind Deckentapeten mit einer speziell entwickelten Oberfläche für die optimale Verarbeitung Überkopf
- benötigen keine Weichzeit und müssen in Wandklebetechnik verarbeitet werden
- können bei entsprechender Untergrundvorbehandlung und dem richtigen Kleister bei zukünftigen Renovierungsarbeiten restlos trocken abgezogen werden
- sind:
 - hautverträglich, da sie keine Glasfasern enthalten
 - dimensionsstabil – dadurch keine Weichzeit erforderlich
 - rissüberbrückend (Haar- und Netzzisse)
 - wasserdampfdurchlässig
 - überstreichbar mit lösemittelfreien und weichmacherbeständigen Farben
 - Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1

Technische Daten

- Rollenmaß: 25 x 0,75 m; Maßschwankungen von +/- 1,5% möglich
- Verarbeitung bei +18°C bis +25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60% ist ideal
- Trocknungszeit der Tapete: ca. 24 Stunden, abhängig von der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes
- Wasserdampfdurchlässig gemäß DIN 53122 bzw. DIN 52615
- Im Verbund mit mineralischen Untergründen sowie nicht brennbaren Bauplatten Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1: B-s2,d0
- Die Lagerung muss trocken, kühl und stehend erfolgen

Anwendung & Verarbeitung

Anwendungsbereiche

Speziell für die professionelle Gestaltung von Zimmerdecken wurde Pigment 5TH WALL Vliestapeten mit vorgestrichenem Untergrund und dezenten Strukturen entwickelt, die besonders geeignet sind für den privaten Wohnbereich, Büros, Hotels, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Kindergärten usw. Dank ihrer anwendungsfreundlichen Abmessung von 75 cm lassen sie sich gut und sicher verarbeiten. Die Tapeten sind unempfindlich gegenüber Streiflicht und garantieren ein optimales naht- und streifenloses Tapezierergebnis – auch bei Über-Kopf-Arbeiten. Für die Decke optimiert, für die Wand bestens geeignet.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss zunächst auf Festigkeit, Abgebundenheit, Tragfähigkeit, Feuchtigkeit und Alkalität geprüft werden. Vergleiche hierzu auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3.1.1. sowie B.F.S Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“.

Produkte der Kollektion Pigment 5TH WALL können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden (z.B. Innenputz, Beton, Gipskarton und Faserzement). Der Untergrund sollte jedoch sorgfältig vorbereitet werden und muss sauber, fest, gleichmäßig schwach saugfähig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche sind zu entfernen. Raue Untergründe sind mit geeigneter Spachtelmasse zu glätten. Stark saugende Untergründe sind mit einem Tapetengrund (Bspw. Metylan Spezial-Grundierung weiß für Vliestapeten) zu grundieren.

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im September 2015

Die höchste Qualitätsstufe Q4 wird durch vollflächiges Spachteln und Glätten erreicht. In den meisten Anwendungsfällen können mit einer Spachtelung nach Q3 und nachfolgender Verklebung von Makulaturvlies (Artikelnummer 95488-1 oder 95489-1) vergleichbare Ergebnisse erzielt werden.

Bei Verwendung als Fertigware muss bei farbigen Kontrastbereichen auf dem Untergrund die Fläche weiß pigmentiert vorgestrichen werden. Hellgrundige, nachfolgende Farbeschichtungen erfordern ebenfalls einen im Farbton gleichmäßigen Untergrund der z.B. mit dem Vorstrich einer pigmentierten Tapetengrundfarbe vor dem Tapezieren erreicht wird.

Verarbeitung

Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sollte nicht schwanken und ca. +18°C bis +25°C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sowie Aufheizen des Raumes während der Trocknung unbedingt vermeiden. Zu schnelles Trocknen kann in Nahtbereichen zu Nahtöffnungen führen, die bei nachfolgenden Beschichtungen, deutlich sichtbar werden. Nicht unter + 10° C Luft- und Objekttemperatur arbeiten.

Vor Öffnen der Klarsichtverpackung die zu verarbeitenden Rollen auf gleiche Design- und Anfertigungsnummer überprüfen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise der jeweiligen BFS Merkblätter zu beachten.

Produkte der Kollektion Pigment 5TH WALL nur in Wandklebetechnik verarbeiten. Zur Verklebung wird ein Vlies-Rollkleister (z.B. Metylan Spezialkleister oder Pufas Sicherheitskleister) empfohlen, da Deckenflächen in Folge von Wärmestau, Wasserdampf und Temperaturschwankungen höheren Belastungen ausgesetzt sind.

Kleber mit einem Streichroller oder im Rollverfahren gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller. Keinen Kleister auf die Tapetenoberfläche kommen lassen. Bei Kleisteraustritt sofort mit Wasser und Naturschwamm nacharbeiten und Kleister entfernen. Kleisterflecke werden bei nachfolgender Farbeschichtung sichtbar.

Streiflicht an Deckenflächen kann Nahtbereiche betonen, daher die Deckenbahnen mit dem Hauptlichteinfall fortlaufend und nicht gestürzt verarbeiten. Die erste zu tapezierende Deckenbahn ca. 72cm von beiden Ecken aus gemessen verkleben. Ansonsten besteht die Gefahr, dass bei Ansatz der ersten Bahn direkt an die Deckenkanten die Tapeten bei ungleichmäßigen Eckzonen bogenförmig verzogen werden. Als Hilfsmittel empfehlen wir einen Linienlaser. Die auf Länge zugeschnittene Tapete hierzu in das Kleisterbett einlegen. Folgebahnen exakt auf Stoß verkleben und mit einer Moosgummiwalze oder einer Tapezierbürste blasenfrei andrücken – keinen Tapezierspachtel verwenden. Den angegebenen Rapport auf dem Einleger beachten. Die Nähte sind mit einem konischen Nahtroller zu bearbeiten. Dabei darf nur ein geringer Anpressdruck ausgeübt werden.

An Wänden: Bei Außenecken die Bahnen ca. 8 cm umkleben und die nachfolgende Bahn ca. 6 cm überlappend ansetzen. In der Doppelnaht mit einem Gleitfußmesser beide Bahnen frei Hand durchschneiden und die Verschnittstreifen abziehen, ggf. im Nahtbereich mit Kleister nacharbeiten. Alternativ Tapeteneckprofile einsetzen. Auf jeden Fall muss der Musterverlauf des jeweiligen Designs beachtet werden.

In kritischen Bereichen, z.B. Eck- und Doppelnahtbereiche ggf. Klebkraftverstärker (z.B. Ovalit T) zur Erhöhung der Klebkraft begeben. Die Eigenschaft „restlos trocken abziehbar“ kann dadurch beeinträchtigt werden.

Überstände an Decken, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem scharfen Cutter-Messer sorgfältig die Überreste abschneiden. Die Produkte der Kollektion Pigment 5TH WALL bei Innenecken nicht überlappend verkleben, sondern auch in Ecken mit einem Doppelnahtschnitt arbeiten.

Farbgestaltung / Anstrich

Nach dem Tapezieren muss auf eine ausreichende Trocknungszeit geachtet werden. Erst wenn die Tapete durchgetrocknet ist, kann mit dem Streichvorgang begonnen werden. Dies ist in der Regel nach Trocknung über Nacht der Fall, in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Grundsätzlich ist vor der Verarbeitung zu empfehlen, dass der gewünschte Farbeffekt mit der zu verwendenden Farbe an einem Musterstück getestet wird, um einen Eindruck der Farbannahme der Tapete zu erhalten. Die Farbe muss grundsätzlich lösemittelfrei und weichmacherbeständig sein.

Eine entsprechende Farbpfehlung speziell für streiflichtunempfindliche Farben erhalten Sie von Ihrem Groß- und Fachhändler. Beachten Sie dabei auch die technischen Merkblätter der Farbhersteller. Generell sollten Sie darauf achten, dass der Streichvorgang stets nass-in-nass, also zügig und ohne Unterbrechung, durchgeführt wird. Gute Anstrichergebnisse werden mit einer Lammfellwalze von 14 – 16 mm erzielt. In Beschneidebereichen, welche mit einem Pinsel ausgeführt werden, müssen diese zusätzlich nachgerollt werden.

Symbole & Normen

Symbole



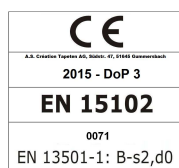
Deckender Anstrich

Der Anstrich muss mit deckenden, weichmacherbeständigen und lösemittelfreien Dispersionsfarben erfolgen.

Artikel: 95298-1; 95299-1; 95308-1



Ü-Zeichen



CE – Kennzeichen

Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1



RAL – Gütezeichen

Normen

In Zusammenarbeit mit dem RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. in St. Augustin, der wichtigsten Autorität im Bereich der Gütesicherung, wurden strenge Gütebestimmungen für Tapeten erarbeitet, die weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen und deren Einhaltung laufend von neutraler Seite überwacht wird.

Neben der RAL-GZ 479 finden bei der Herstellung der Vliestapeten der Kollektion Pigment auf Vliesträger die folgenden gültigen europäischen Normen Anwendung:

- DIN EN 233 Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen
- DIN EN 235 Wandbekleidungen – Begriffe und Symbole
- DIN EN 12149 Bestimmung der Migration von Schwermetallen und bestimmten anderen extrahierbaren Elementen, des Gehalts an Vinylchlorid-Monomer sowie der Formaldehydabgabe
- DIN EN 12956 Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und Abwaschbarkeit
- DIN EN 13501-1 Brandschutzprüfung
- DIN EN 15102 CE-Kennzeichnung

Hinweis

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Weiterhin können Beanstandungen nach Verarbeitung von mehr als 2-3 Bahnen nicht anerkannt werden. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können ebenfalls nicht anerkannt werden.

Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.